

Murrhardt, 28.09.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Kreisjugendreferat des Rems-Murr-Kreises hat für dieses Schuljahr erneut den „digitalen Elternabend“ ermöglicht, bei dem Sie selbständig Informationen zum Umgang mit modernen Medien, dem Smartphone, Tablet etc. und diversen Apps das ganze Schuljahr beziehen können.

Die Inhalte wurden überarbeitet und ergänzt.

Clemens Beisel ist ein renommierter Diplom-Sozialpädagoge und Referent für Social Media, und stellt Ihnen sein Wissen auf der folgenden Homepage zur Verfügung:

<http://www.clemenshilft.de/digitalerelternabend>

Einloggen mit den bereits bekannten Daten:

Username: ElternabendRMK



Passwort: sollten Sie das Passwort (erneut) benötigen, melden Sie sich gerne beim Kommunalen Suchtbeauftragten, Harry Müller, im Landratsamt Backnang oder Ihrer Schulsozialarbeit

Es gibt Anreize und wertvolle Tipps, um tiefer in das Thema „Social Media“ einzusteigen und den Kindern hierfür eine gute Begleitung bieten zu können.

Das digitale Angebot ergänzt die Einheiten, die die Schulsozialarbeit laut Sozialcurriculum in den Klassen umsetzt, sowie den schulischen Input im Bereich Medienpädagogik.

Gemeinsam können Sie, die Schule und die Schulsozialarbeit somit bestmöglich die Kinder und Jugendlichen im gesunden Umgang begleiten und letztendlich auch beraten.

Die Zugangscodes stellt das Kreisjugendreferat kostenfrei zur Verfügung. Die einzige Bedingung ist, dass der Code nicht veröffentlicht wird (Zeitung, Social Media, etc.).

Clemens Beisel selbst lässt noch den folgenden Text an Sie übermitteln:

Digitaler Elternabend

Smartphones, Soziale Netzwerke und Gaming

Kinder, Jugendliche und ihre Handys: In jeder freien Minute wird aufs Handy geschaut, fotografiert, getextet und gespielt.

Aber was machen junge Menschen da eigentlich?

Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt und was ist TikTok?

Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone?

Welche Gefahren bergen eigentlich Social Media und wie können wir Kinder und Jugendliche hilfestellend beraten?

Wann wird ein Videospiele zur Sucht?

Und welches Vorbild geben wir ab, wenn auch unser eigener Tag vom Smartphone bestimmt wird?

*Wie können wir – Sie als Eltern und wir als Lehrer*innen, Pädagog*innen und Schulsozialarbeiter*innen – dafür Sorge tragen, dass Medienerziehung gesund verläuft?*

Welche Möglichkeiten haben Sie zu Hause, einen positiven Einfluss auf die Medienbildung Ihrer Kinder zu nehmen?

Mit den Zugangsdaten haben Sie Zugriff zum digitalen Elternabend von Clemens Beisel, Medienexperte und Referent für Social Media.

Sie finden dort die Antworten auf die obigen Fragen und einiges mehr.

In 15 Video-Einheiten wird über folgende Themen gesprochen:

- 1. Ein Blick auf die eigene Mediennutzung***
- 2. Das erste Smartphone***
- 3. WhatsApp. Jetzt. Aber wie?!***
- 4. Instagram: Trügerische Bild- und Videowelt***
- 5. TikTok: Unterhaltung mit Suchtpotential***
- 6. Snapchat: Lustige Welt mit Tücken***
- 7. Gaming: Spielen, zocken, daddeln***
- 8. 11 Tipps für den gesünderen Umgang mit dem Smartphone***
- 9. Youtube und Youtube Kids: erwachsenen- oder kindergerecht?***
- 10. Experteninterview Thomas Feibel: Gaming – auf was Eltern achten sollten***
- 11. Experteninterview Dipl. Psychologe Stephan Pitten– Medienabhängigkeit: Erkennen, Benennen, Vorbeugen, Handeln***
- 12. Experteninterview Dipl. Psychologe Stephan Pitten – Pornographie in Sozialen Medien – Was macht das mit unserem Kind?***
- 13. Experteninterview mit Dipl.-Päd Angela Blonski: Sexuelle Grenzverletzung in digitalen Medien***
- 14. Experteninterview mit Dipl. Psychologe Stephan Pitten: Das Phänomen „Squid Game“ – Was Eltern wissen sollten***
- 15. Experteninterview mit Rechtsanwältin Gesa Stückmann – Rechtslage: Minderjährige und illegale Inhalte auf Social Media***

Fühlen Sie sich eingeladen, und nutzen Sie das Angebot!

Sollten Fragen auftauchen, bitten wir Sie Ihre Schule oder Ihre Schulsozialarbeit zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

M. Mayer und C. Gehring
(Schulleitungen)

Margit Körner und Achim Strack
(Schulsozialarbeit Murrhardt)